Berlin, 15.06.2016

Jochen Zinner, Sabrina Mehler, Markus Becker & Winfried Heinicke

„Berlin hat Talent“

Ergebnisse der Untersuchungen in Treptow-Köpenick 2015/16

„Berlin hat Talent“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Landessportbund Berlin (LSB), Senat von Berlin und Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst (H:G) und soll dazu beitragen, das Bewegungs- und Sportverhalten von Kindern in Berlin zu verbessern. Dazu werden Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen in Berlin mit Hilfe eines von der Sportministerkonferenz empfohlenen Testsystems („Deutscher Motorik-Test“, DMT) untersucht. Erstmals wurde in diesem Schuljahr keine Eingruppierung auf der Basis der Referenzwerten nach Bös et al. (2009), sondern anhand einer sehr validen Menge von Berliner Daten mit Hilfe der „Berliner Normtabellen“ nach Zinner & Büsch (2015) vorgenommen. Die Berliner Normtabellen beruhen auf den in den Jahren 2011/12 bis 2014/15 erfassten Daten von N = 13.433 Drittklässlern[1] aus insgesamt neun Berliner Bezirken und sind sowohl für die Berliner Jungen als auch die Mädchen repräsentativ für diesen Altersbereich. Dabei werden sowohl den Jungen als auch den Mädchen hinsichtlich ihrer motorischen Fähigkeiten (insbesondere Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination) fünf Normkategorien (NK 1 bis NK 5) zugeordnet. Die motorische Leistungsfähigkeit steigt mit zunehmender Normkategorie (NK 1 niedrig, NK 5 hoch).

In die Auswertung der Untersuchung kamen 1124 Schülerinnen und Schüler aus 21 von insgesamt 26 Schulen des Stadtbezirks Treptow-Köpenick. Die Testungen fanden im Zeitraum vom Februar 2016 bis Mai 2016 statt. Zusätzlich zum DMT wurde ein Fragebogen zum sozialen Hintergrund erhoben. Von den 1124 getesteten Personen wurden insgesamt 882 befragt (79%). Die Erhebung der Messwerte des DMT sowie die Erfassung des Fragebogens erfolgten durch eingewiesenes, gleichbleibendes Fachpersonal. Auch diese Untersuchung ist somit repräsentativ für die Kinder dieses Alters. Das Alter der Kinder liegt in einer Entwicklungsphase (mittlere Kindheit, 7-10 Jahre), die durch schnelle Fortschritte in der motorischen Lernfähigkeit charakterisiert wird.

211 Schüler (19%) aus Treptow-Köpenick erreichten die beiden besten Normkategorien 4 und 5 (19% der Mädchen und 19% der Jungen) (siehe Tab. 1). 74 Schüler (7%) verblieben in den beiden untersten Normkategorien 1 und 2 (7% der Mädchen und 7% der Jungen). 839 (75%) waren in der mittleren Normkategorien 3 (75% der Mädchen und 75% der Jungen). Im Vergleich mit den berlinweiten Referenzwerten gibt es in Treptow-Köpenick damit deutlich weniger Kinder mit unterdurchschnittlichen motorischen Fähigkeiten. Bei den Kindern mit überdurchschnittlichen motorischen Fähigkeiten schneidet Treptow-Köpenick zu den Berliner

[1] Zur besseren Lesbarkeit des gesamten Textes wird das generische Maskulinum gebraucht, das hier Personen aller Geschlechter umfasst.

Referenzwerten besser ab. Darüber hinaus erzielten die Schüler aus Treptow-Köpenick in der Gesamtbetrachtung der einzelnen Bezirke in diesem Schuljahr auch die besten Ergebnisse berlinweit (Charlottenburg-Wilmersdorf: 15% in NK4 & NK 5; Lichtenberg: 13%; Tempelhof-Schöneberg: 11%, Pankow: 17%).

Tab. 1: Verteilung auf die Berliner Normkategorien; geordnet nach Geschlecht

Normkategorie	Mädchen	Jungen	Gesamt
NK 1 und 2	35 (6,48%)	39 (6,68%)	74 (6,58%)
NK 3	404 (74,81%)	435 (74,49%)	839 (74,64%)
NK 4 und 5	101 (18,70%)	110 (18,84%)	211 (18,77%)

Eine besondere Aufmerksamkeit sollten die Schüler erhalten, die zur höchsten Normkategorie 5 bzw. zur niedrigsten Normkategorie 1 gehören. Das sind insgesamt fünf Schüler (0,44%), davon ein Mädchen in NK 5 und drei Mädchen in NK 1 sowie ein Junge in NK 1.

Die Schüler aus Treptow-Köpenick schneiden besonders im Test 20-m-Sprint schlecht ab. Hierbei erreichen nur 8% der Schüler die Normkategorie 4 oder 5 bzw. 20% aller Schüler die Normkategorie 1 oder 2. Auffallend positiv dagegen sind die guten bis sehr guten Ergebnisse in den Tests Wechselsprünge, Standweitsprung und Ausdauerlauf. Fast jeder dritte Schüler (%) erreicht sogar bei den 6min-Lauf die Normkategorie 4 oder 5. Ein Wert, der weit über den Berliner Durchschnitt ist. Diese Ergebnisse ähneln den vorherigen Untersuchungen der Bezirke Pankow und Charlottenburg-Wilmersdorf.

Fast jeder zweite Drittklässler in Treptow-Köpenick gehört einem Sportverein an (46%, 404 Schüler). Von den Vereinsangehörigen sind 61% männlich (39% weiblich).

Die Vereinskinder sind in ihrem Bewegungsverhalten auffällig leistungsfähiger als die Nicht-Vereinskinder: von ihnen erreichen 27% die NK 4 und 5 (27% bei den Jungen, bei den Mädchen 26%), dagegen nur 12% der Nicht-Vereinskinder (9% bei den Jungen, bei den Mädchen 14%). Andererseits verbleiben nur 2% der Vereinskinder in den NK 1 und 2 (2% bei den Jungen, bei den Mädchen 2%), dagegen 10% der Schüler, die nicht in einem Verein sind (10% bei den Jungen, 10% bei den Mädchen) (siehe Tab. 2a & Tab. 2b).

Tab. 2a: Verteilung der Vereinsmitglieder auf die Normkategorien

Vereinsmitglieder (n=404; 45,8%)			
Normkategorie	**männlich**	**weiblich**	**Gesamt**
NK 1 und 2	5 (2,04%)	3 (1,89%)	8 (1,98%)
NK 3	173 (70,61%)	115 (72,33%)	288 (71,29%)
NK 4 und 5	67 (27,35%)	41 (25,79%)	108 (26,73%)

Tab. 2b: Verteilung der Nicht-Vereinsmitglieder auf die Normkategorien

Nicht- Vereinsmitglieder (n=478; 54,2%)			
Normkategorie	**männlich**	**weiblich**	**Gesamt**
NK 1 und 2	21 (10,45%)	27 (9,75%)	48 (10,04%)
NK 3	161 (80,10%)	210 (75,81%)	371 (77,62%)
NK 4 und 5	19 (9,45%)	40 (14,44%)	59 (12,34%)

Insgesamt 48 Schüler von Treptow-Köpenick schaffen nur die NK 1 und 2 und gehören keinem Verein an. Bezüglich ihres Bewegungsverhaltens könnten sie damit vermutlich keine gute Prognose haben und sollten frühzeitig eine Bewegungsförderung erhalten.

Auch in der Betrachtung der erreichten Normkategorien zwischen den Vereinsmitgliedern und den Nicht-Vereinsmitgliedern ist das Bewegungsverhalten der Vereinsmitglieder deutlich leistungsfähiger (Abb. 1).

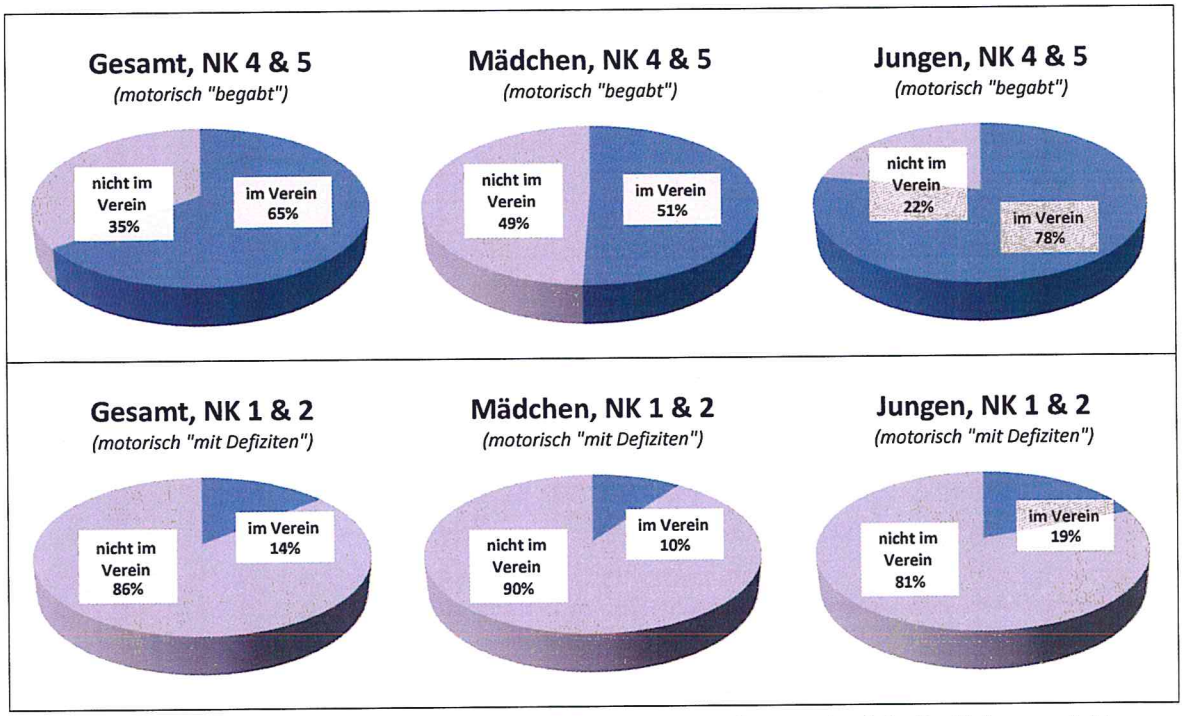

Abb. 1: Erreichte Leistungsklassen aller Schüler (n=882), geordnet nach „Mitglied" bzw. „nicht Mitglied" in einem Sportverein und Geschlecht.

60% der Kinder geben an, dass sie in sporttreibenden Familien aufwachsen. In diesen Familien sind 52% der Kinder im Verein, in den anderen Familien lediglich 37%. 91% der Schüler haben Freunde im Verein. Von den 574 Kindern ohne Vereinszugehörigkeit würden 65% gerne in einem Verein Sport treiben.

68% der Schüler (weiblich 62%, männlich 75%) geben Sport als ihr Hobby an. Dagegen nennen nur 24% der Jungs und 9% der Mädchen technische Hobbies.

63% der Kinder berichten, dass ihr Sportlehrer sich spürbar dafür interessiert, ob sie sich außerhalb der Schule sportlich betätigen. Der Wert spiegelt ausschließlich eine Position der Kinder wider und sollte künftig weiter spezifiziert werden (z. B. Lehrerfragebogen…). Hier ist im Vergleich zur ersten Erhebung im Schuljahr 2013/14 eine deutliche Verbesserung zu erkennen (Steigerung von 36% auf 63%). Dieses verstärkte Interesse der Sportlehrer am Sporttreiben der Kinder lässt sich auch bei der Durchführung der Tests vor Ort erkennen und ist sicher auch ein sehr positives Ergebnis der mit den DMT-Untersuchungen verbundenen Öffentlichkeitsarbeit in der zurückliegenden Zeit.

Erfreuliche 94% der Schüler freuen sich auf den Sportunterricht.

64% der untersuchten Schüler möchten öfter zum Sport. Bei den Vereinsmitgliedern lehnen 38% ab, (noch) öfter zum Sport zu gehen. Erfreulich ist, dass 69% der Nicht-Vereinsmitglieder gewillt sind, mehr Sport zu treiben. 7% der befragten Kinder geben als Hobby eine Schul-AG an.

Gemessen am Body-Mass-Index (BMI) sind die Kinder überwiegend normalgewichtig. So beispielsweise 349 Mädchen (80%) und 346 Jungen (78%). Untergewichtig unter den Jungen bzw. Mädchen sind 19 (4%) bzw. 14 (3%), übergewichtig 33 (7%) bzw. 33 (8%). Stark untergewichtig sind 24 Schülerinnen und Schüler (3%), davon 9 Jungen (2%) und 15 Mädchen (3%). Auffällig ist, dass sich mit zunehmenden BMI sowohl bei Jungen als auch bei Mädchen die motorische Leistungsfähigkeit deutlich verschlechtert (siehe Tab. 3 im Vergleich mit Tab. 1).

Tab. 3: Verteilung des BMI-Typ 5 auf die Normkategorien; geordnet nach Geschlecht

Normkategorie	Stark übergewichtig (Typ 5)	
	Jungen	Mädchen
NK 1 und 2	12 (30,77%)	9 (36,00%)
NK 4 und 5	2 (5,13%)	0 (0,00%)

Individuelles Gesamturteil der DMT-Untersuchungen 2015/2016 in Treptow-Köpenick

Die im Ergebnis aller gemessenen Testwerte im DMT[2] und unter Einbeziehung von Expertenwissen zur Bedeutsamkeit und praktischen Relevanz der Messwerte ermittelten Rangfolgen der Schüler zeigen die Tabellen 4 bis 7 (Zinner et al., 2016).

Aus ihnen sind der Rangplatz der 5% besten (bzw. schlechtesten) Schüler sowie – zusätzlich – die Top 5 (bzw. Flop 5) in jedem einzelnen Test zu entnehmen.

So sind beispielsweise in der Tabelle 4 die (im Sinne einer „Mehrkampfwertung") besten 28 Schüler des Jahres 2015/2016 in Treptow-Köpenick aufgelistet sowie (im Sinne eines „Einzelwettkampfs") die jeweils fünf besten Schüler in jedem DMT-Testparameter, die sich nicht unter den ersten 10% der Rangfolge befinden.

Maßnahmen zur individuellen Förderung der motorisch besonders auffallenden Schüler in Treptow-Köpenick

Mit dem Ziel einer Talentfindung wurden entsprechend der von ihnen erreichten Ergebnisse im DMT insgesamt n=500 Schüler im laufenden Schuljahr 2015/2016 vom LSB zu einer „Talentiade" in Treptow-Köpenick eingeladen, bei der sich mehr als ein Viertel (n=131) dann auch verschiedenen Berliner Vereinen und Verbänden vorgestellt hat. 73 der 131 Teilnehmer waren dabei (noch) keine Vereinsmitglieder. Folgende elf Sportarten waren vertreten: Basketball, Boxen, Handball, Judo, Kanu, Leichtathletik, Radsport, Ringen, Rudern, Triathlon und Wasserball.

[2] einschließlich der Körpergröße, des Körpergewichts und dem zum Zeitpunkt der Untersuchung erreichten Alter der Schüler (in Monaten)

Abb. 2: Talentiade in Treptow-Köpenick am 23.04.2016.

Seit dem 21.05.16 gibt es eine Talentsichtungsgruppe (TSG) an der Grundschule an der Feuerwache, welche mit 15 Trainingseinheiten bis zum 15.10.16 stattfinden soll.

Für die Schüler mit Defiziten in den motorischen Eigenschaften werden geeignete Bewegungsangebote an ausgewählten Schulen bereitgestellt (finanziell unterstützt von der AOK Nordost und der Berliner Sparkasse). Diese Bewegungsfördergruppen (BFG) gibt es 2016 in Treptow-Köpenick an zwei verschiedenen Schulen (Schule am Berg, Schmöckwitzer Insel-Schule).

Hochschule für Gesundheit & Sport Technik & Kunst

Tab. 4 & Tab. 5:

Treptow-Köpenick - Schuljahr 2015/16 - männlich - 5% „Besten“ (n = 28) *

RF	ID	NK
1	9220853	4
2	9040033	4
3	9230453	4
4	9160053	4
5	9210083	4
6	9090063	4
7	9270593	4
8	9050523	4
9	9260663	4
10	9040553	4
11	9040513	4
12	9170033	4
13	9160443	4
14	9270093	4
15	9090013	4
16	9230433	4
17	9290293	4
18	9220873	3
19	9040583	4
20	9290023	4
21	9230423	4
22	9040533	4
23	9170253	4
24	9150673	4
25	9090203	4
26	9090043	4
27	9150103	4
28	9070143	4
29	9220143	4
37	9150643	4

Top 5
SU

RF	ID	NK	Top 5
38	9090233	4	SU
47	9230053	4	6min
54	9250083	4	RB
56	9110043	4	SW
61	9170283	4	RB
65	9270013	4	20m
69	9160423	3	20m
83	9140393	4	SU
95	9040053	4	KH
108	9210033	3	LS
143	9990403	3	SU
145	9260123	4	20m
158	9050203	3	RB
159	9240313	3	6min
163	9990373	4	LS
264	9100303	3	KH
281	9270583	3	RB
299	9190123	3	KH
318	9150083	3	RB
324	9190193	3	RB
382	9010063	3	SU
396	9240383	3	KH
463	9070253	3	LS
466	9250343	3	KH
475	9110423	3	KH
477	9220663	3	KH

* Die Liste enthält zudem die Schüler, die unter den TOP 5 des jeweiligen DMT-Parameters (ohne Körpergwicht und Balancieren rückwärts) sind und sich nicht unter den ersten 5% der Rangfolge befinden.

* grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht befragt

Treptow-Köpenick - Schuljahr 2015/16 - männlich - 5% „Schlechtesten“ (n =28) *

RF	ID	NK
584	9100503	2
583	9250223	2
582	9110203	2
581	9250033	2
580	9290243	2
579	9220643	2
578	9100063	2
577	9110053	3
576	9290253	2
575	9150853	2
574	9210343	2
573	9220633	3
572	9220863	1
571	9250313	2
570	9990463	2
569	9210253	2
568	9210303	2
567	9050163	2
566	9090253	2
565	9150823	2
564	9150563	2
563	9070483	2
562	9220173	2
561	9290193	2
560	9110023	2
559	9150053	2
558	9190153	2
557	9150063	2
556	9290233	2
555	9040363	2

Flop 5
RB

RF	ID	NK	Flop 5
552	9010523	2	SW
550	9220603	2	SHH
549	9050503	3	6min
543	9150043	2	Bal
540	9220653	2	SHH
530	9010493	3	SW
520	9170493	3	RB
518	9990533	3	KH
516	9290133	3	KH
514	9190023	2	SHH
502	9150903	3	6min
493	9050153	3	RB
475	9110423	3	Bal
466	9250343	3	Bal
465	9050143	3	RB
444	9210173	2	SW
409	9040263	2	SHH
406	9100523	3	6min
382	9010063	2	Bal
371	9210053	2	SHH
340	9260113	3	SW
336	9990223	3	RB

* Die Liste enthält zudem die Schüler, die unter den FLOP 5 des jeweiligen DMT-Parameters (ohne Körpergewicht) sind und sich nicht unter den letzten 5% der Rangfolge befinden.

* grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht befragt

Hochschule für Gesundheit & Sport Technik & Kunst

Tab. 6 & Tab. 7:

Treptow-Köpenick- Schuljahr 2015/16 - weiblich - 5% „Besten“ (n =27) *

RF	ID	NK
1	9090262	4
2	9040702	4
3	9050382	4
4	9270662	4
5	9140772	4
6	9220082	4
7	9250212	4
8	9240522	4
9	9150712	4
10	9040712	4
11	9040162	4
12	9230332	4
13	9260822	4
14	9100642	4
15	9260432	4
16	9140782	5
17	9160612	4
18	9260812	4
19	9220602	4
20	9240472	4
21	9240532	4
22	9050372	4
23	9070422	4
24	9070642	4
25	9260792	4
26	9270172	4
27	9270372	4
38	9260452	4
40	9150782	4
46	9040752	4

Top 5
20m
20m
SHH

RF	ID	NK	Top 5
50	9050042	4	SW
52	9150202	4	SW
59	9270702	4	6min
68	9160162	4	SHH
70	9240152	4	SU
73	9260442	4	20m
78	9230352	4	6min
82	9160182	4	6min
86	9250182	4	SHH, SU
88	9151002	3	RB
103	9260262	3	SHH
109	9220122	3	SU
110	9260182	4	20m
117	9050292	3	SHH
132	9140762	4	LS
137	9230622	4	6min
145	9290162	4	LS
150	9140492	4	SU
158	9140242	3	KH, LS
171	9290172	4	LS
225	9070682	3	RB
233	9100222	3	RB
250	9190392	4	LS
289	9050582	3	KH
302	9260202	3	SHH
383	9220582	3	KH
426	9010692	3	RB
467	9070412	3	KH
482	9990492	3	KH

* Die Liste enthält zudem die Schülerinnen, die unter den TOP 5 des jeweiligen DMT-Parameters (ohne Körpergewicht und Balancieren rückwärts) sind und sich nicht unter den ersten 5% der Rangfolge befinden.

* grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht befragt

Treptow-Köpenick - Schuljahr 2015/16 - weiblich - 5% „Schlechtesten“ (n = 27) *

RF	ID	NK
540	9110092	1
539	9070382	2
538	9170702	1
537	9160552	2
536	9090332	2
535	9160372	2
534	9160382	2
533	9110102	2
532	9010632	2
531	9110172	2
530	9210292	2
529	9220702	1
528	9270462	2
527	9110272	3
526	9010362	2
525	9220522	2
524	9170412	2
523	9140252	2
522	9190622	2
521	9190602	2
520	9010402	2
519	9070212	2
518	9140672	3
517	9190612	2
516	9170742	3
515	9190422	2
514	9210232	3
513	9210312	2
511	9190512	2
503	9140162	3

Flop 5
Bal
LS
6min

RF	ID	NK	Flop 5
502	9010232	2	RB
488	9190442	3	KH
485	9070202	2	SU
484	9990212	3	Bal
478	9100152	3	KH
472	9160152	3	SW
466	9140232	3	Bal
461	9170432	3	RB
456	9170232	3	RB
441	9990112	3	RB
427	9010662	3	KH
421	9150952	3	6min
407	9100652	3	KH
371	9230512	3	RB
350	9050602	3	KH
331	9140442	3	RB
287	9140462	3	Bal
221	9040442	4	KH
199	9100592	3	RB

* Die Liste enthält zudem die Schülerinnen, die unter den FLOP 5 des jeweiligen DMT-Parameters (ohne Körpergewicht) sind und sich nicht unter den letzten 5% der Rangfolge befinden.

* grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht befragt

Literatur

Bös, K., Schlenker, L., Büsch, D., Lämmle, L., Müller, H., Oberger, J., Seidel, I. & Tittlbach, S. (2009). *Deutscher Motorik – Test 6-18*. Hamburg: Czwalina.

Zinner, J. & Büsch, D. (2015). *Berliner Normtabellen für den Deutschen-Motorik-Test (8 und 9 Jahre)*. Berlin: Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst.

Zinner, J., Büsch, D. & Ester, J. (2016). Individuelle Leistungseinschätzungen im Deutschen Motorik-Test. Zur Individualisierung von DMT-Auswertungen mit Hilfe von multiattributiven FUZZY-Analysen. *Leistungssport*, im Druck.